

# Die „Neuen“ ziehen ihre Halbzeit-Bilanz

In Keutschach, Krumpendorf, Schiefing, Ebenthal und Maria Saal wurden 2021 neue Bürgermeister ins Amt gewählt. Ihre ersten drei Jahre bilanzieren sie unterschiedlich.

In Kärnten ertönt der Halbzeit-Pfiff. Die Hälfte der aktuellen Gemeinderats- und Bürgermeisterperiode ist erreicht. In fünf Gemeinden im Bezirk Klagenfurt-Land kam es 2021 zu einem Wechsel an der Spitze. Vielerorts starteten die neuen Gemeindechefs mit Anlaufschwierigkeiten. So auch Gerhard Oleschko (TK), Bürgermeister der Gemeinde Keutschach. Zwei Alko-Fahrten mit Führerscheinverlust innerhalb von 15 Monaten, eine umstrittene Pachtvergabe am Rauschelesee sowie Probleme mit der Amtsleitung brachten ihn nach sechsjähriger Bürgermeister-Pause wieder in die Schlagzeilen. Das Amtsleitungsproblem zog sich bis vor Kurzem. Im vergangenen Dezember kündigte Oleschko seine Verwaltungschefin. Es war der neunte Abgang eines Gemeindemitarbeiters in den letzten drei Jahren. „Es ist wichtig, dass man erkennt, dass nicht immer alles richtig ist, was man macht. Aber es gab keine großen Fehler, ich bereue nichts“, resümiert Oleschko. Seit 2021 habe er am Erscheinungsbild und am Zusammenhalt in der Gemeinde positiv gearbeitet. Ein breites Straßensanierungsprogramm sowie der Generationenpark stehen nun auf seiner Agenda. Keinen einfachen Start hatte Franz Pfaller (SPÖ) in Maria Saal. SPÖ und ÖVP waren im Zwist, eine Vereinigung aus ÖVP, Grünen und der Bürgerliste machte Pfaller das Leben schwer. Die Wende erfolgte ein Jahr nach der Wahl, als Klaus Poscharnig (ÖVP) als Vizebürgermeister abdankte. Mit Nachfolger Siegfried Obersteiner konnte das angespannte Verhältnis gelockert und ein Arbeitsübereinkommen gebildet werden. „Die anderen Fraktionen haben eingelenkt und verstehen, dass ein Miteinander besser ist“, sagt Pfaller. Stolz ist er auf 150 zusätzliche Wohnungen und schwarze Zahlen in der Gemeindekassa. Rund vier Millionen Euro sollen ein neues Gemeindezentrum und ein neues Feuerwehrhaus kosten, die bis zur nächsten Wahl stehen sollen. Lässt es die Gesundheit zu, wird Pfaller 2027 wieder antreten, ist er sich sicher. Auch Thomas Wuksch (ÖVP) möchte sich nochmals der Wahl stellen. Seit drei Jahren hält er die Zügel in Schiefing in der Hand – ebenfalls nicht ohne Ausrutscher. Im März 2022 erschien der Polizist betrunken zum Dienst, seine Kollegen nahmen ihm den Führerschein ab. „Persönlich belastet mich das noch immer“, sagt Wuksch. Die Tragweite seines Amtes sei ihm schon immer bewusst gewesen. Der Gemeinderat und die Bürger haben ihm diesen Vorfall verziehen. Die Auswirkungen von Corona, von Kriegen und natürlich die Teuerung zählen zu den größten Herausforderungen der vergangenen drei Jahre. Neben der Rekultivierung des Sportplatzes und dem Bau einer Mehrzweckhalle möchte Wuksch vor allem eines: „Das konstruktive und harmonische Miteinander in der Gemeinde weiterführen.“ Die ersten zwei Amtsjahre von Christian Orasch (SPÖ) waren die wortwörtliche Ruhe vor dem Sturm. Viel Arbeit brachten die Unwetter im vergangenen August. „Die Evakuierung für die Ortschaften Rottenstein und Goritschach auszusprechen, fiel mir wirklich schwer. Meine Entscheidung bereue ich nicht. Wer weiß, was den Bewohnern alles passieren hätte können“, sagt der Ebenthaler Bürgermeister. Neben den teilweise noch immer laufenden Wiederherstellungsarbeiten legt er seinen Fokus auf die Sicherstellung der Kinderbetreuungsplätze. Der Ausbau der Ebenthaler Volksschule wird seit

geraumer Zeit geplant, die Finanzlage erschwert aber die Realisierung. An unterschwelliger Kritik spart Gernot Bürger (ÖVP) nicht. Sein bisher größter Fehler? „Die Fehleinschätzung der Motivation von manchen politischen Mitbewerbern“, sagt der Krumpendorfer Bürgermeister. Der Neubau des Kindergartens nahe einer Hochwasserrisikozone auf einem Grundstück seines Bruders stieß vor allem der SPÖ und den Grünen auf. Bürger hielt am Projekt fest, vor einem Monat erfolgte der Spatenstich. Ob ihn das Amt veränderte? „Nein“, lautet die Antwort. Ob er in drei Jahren wieder kandidiere? „Weiß ich noch nicht.“

